



Matthäus 28,8-15

Leichte Sprache

Die Wach-Soldaten sagen, dass Jesus gestohlen ist.

Jesus war auferstanden.

Aber die Leute wussten das noch nicht.

Einige Frauen wollten Jesus im Grab besuchen.

Aber Jesus war nicht mehr im Grab.

Ein Engel war beim Grab.

Der Engel sagte zu den Frauen:

Jesus ist auferstanden.

Sagt den Jüngern auch Bescheid.

Die Frauen waren erschrocken.

Und voll Freude.

Und voll Verwunderung.

Die Frauen rannten zu den Jüngern.

Unterwegs kam ihnen plötzlich Jesus entgegen.

Jesus sagte:

Seid begrüßt.

Freut euch!

Die Frauen gingen zu Jesus hin.

Die Frauen waren froh, dass sie Jesus sahen.





Die Frauen warfen sich vor Jesus auf den Boden.

Die Frauen hielten die Füße von Jesus fest.

Jesus sagte zu den Frauen:

Es ist alles gut.

Habt keine Angst.

Geht zu meinen Jüngern.

Sagt meinen Jüngern, dass sie nach Galiläa gehen sollen.

Die Jünger werden mich in Galiläa sehen.

Einige Soldaten sollten eigentlich das Grab von Jesus bewachen.

Damit die Jünger Jesus nicht stehlen können.

Und dann sagen:

Jesus ist auferstanden.

Aber jetzt war das Grab leer.

Jesus war trotzdem auferstanden.

Die Soldaten gingen zu den Hohen-Priestern.

Die Soldaten sagten:

Wir haben die ganze Zeit gut aufgepasst.

Trotzdem ist Jesus verschwunden.

Das Grab ist leer.

Die Hohen-Priester sagten zu den Soldaten.

Sagt allen Leuten:

Jesus ist gestohlen worden.

Die Jünger haben Jesus gestohlen.





Die Leute sollen nicht wissen, dass Jesus auferstanden ist.

Ihr bekommt viel Geld als Belohnung, wenn ihr lügt.

Die Soldaten freuten sich über das Geld.

Die Soldaten gingen überall hin und erzählten:

Die Jünger haben Jesus gestohlen.

